

teuau ärbcitmatkodaki zu neuen Erfolgen

Die Die Kumpels des Kaliwerkes Krügershall hellen den Bauern

die Schrapperkameradschaft die Löcher für die Seilrollen zu bohren und defekte Schrapper zu reparieren. Alle diese Arbeiten werden von der Kolonne in der Nachtschicht geleistet. Die anfahrende Frühschicht kann dadurch sofort mit ihren Förderarbeiten beginnen.

Bisher war das anders. Die Kumpels der Frühschicht mußten diese Vorbereitungsarbeiten selbst verrichten. Das hatte einen sehr erheblichen Förderausfall zur Folge.

Die Brigade sollte also mit ihrer Arbeit am 20. September, 6 Uhr, beginnen. Für die Vorbereitungskolonnie hieß das, daß sie erstmalig in der Nacht vom 19. zum 20. September in Tätigkeit treten mußte.

Nun ereignete sich folgendes: Als die Brigade am 20. September früh anfahren wollte, mußte sie feststellen, daß die Vorbereitungskolonnie ihre Aufgaben nicht durchgeführt hatte. Trotzdem der verantwortliche Steiger über ihre Aufgaben informiert war, hat er sie zu anderen Arbeiten eingesetzt. Dieser Vorfall beweist also, daß nicht alle Kollegen mit innerer Überzeugung an die Arbeit gegangen sind. Erstens hätte der Steiger die Kolonne nicht anderweitig einsetzen dürfen. Zweitens aber hätten diese Kollegen energisch dagegen protestieren und den Steiger auf die Notwendigkeit ihrer Vorbereitungsarbeit hinweisen müssen. Allerdings hätte der Vorfall trotzdem nicht passieren können, wenn auch in der Nachtschicht ein verantwortlicher Funktionär mit eingefahren wäre. So aber konnte die Brigade erst 14 Uhr mit dem Einsatz beginnen.

Welche Ergebnisse erzielte die Brigade?

Trotz der hier geschilderten Anfangsschwierigkeiten erreichte sie in ihrem ersten Einsatz eine Leistung von 213 Prozent. Sie erbrachte damit den Beweis, daß durch eine kollektive Zusammenarbeit eine beträchtliche Produktionssteigerung erreicht werden kann. Sie hat weiter die ersten Schritte getan und die Voraussetzungen zur Einführung neuer technisch begründeter Arbeitsnormen geschaffen. Und schließlich veranlaßte der Einsatz einige der Kumpels, 15 verwendbare Verbesserungsvorschläge einzugeben.

Möge dieses Beispiel, das die Brigade des Kaliwerkes Krügershall gegeben hat, zu einer Steigerung der Kaliproduktion führen und damit eine bessere Versorgung der Landwirtschaft mit Düngemitteln gewährleisten.

Fritz Zeiler, Lutherstadt Eisleben



„Packen wir die Arbeit so an, wie es Genosse Haupt als bester Häuer vorschlägt und wir werden eine bedeutende Produktionssteigerung zu verzeichnen haben.“ Mit diesen Worten geht der Häuer Schades als Mitglied der Aktivistenbrigade an die Arbeit Bild rechts: Auf der Sdhachtsohle herrscht Hochbetrieb. Alle Hände regen sich, um die durch Über-soll erzielte Mehrproduktion nach oben zu befördern.



Bild links zeigt die schwere Arbeit der Brigadespitze. Der Häuer Binder (links) und der Häuer Schades (rechts) an der Bohrmaschine. Bild oben: Die Arbeit der Schrapperkameradschaft ist mitentscheidend für den Erfolg der Aktivistenbrigade. (Aufn. Hensky)